

RS OGH 1934/2/27 4Os55/34, 11Os153/64, 13Os128/76 (13Os129/76), 13Os13/77, 15Os23/88 (15Os24/88, 150

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.02.1934

Norm

StPO §285a Z3

Rechtssatz

Auf eine nach dem Schlußsatz des § 1 Z 3 des Gesetz vom 31.12.1977, RGBI Nr 3 aus 1878 wiedervorgelegte Nichtigkeitsbeschwerde kann nur insoweit Rücksicht genommen werden, als sie das Vorbringen der ursprünglichen Eingabe näher ausführt, das als die Geltendmachung von Nichtigkeitsgründen zu werten ist.

Entscheidungstexte

- 4 Os 55/34

Entscheidungstext OGH 27.02.1934 4 Os 55/34

Veröff: SSt XIV/18

- 11 Os 153/64

Entscheidungstext OGH 15.09.1964 11 Os 153/64

Ähnlich; Beisatz: Verbesserung zulässig, Ergänzung unzulässig. (T1)

- 13 Os 128/76

Entscheidungstext OGH 09.09.1976 13 Os 128/76

Ähnlich; Beisatz: Ein anderer Schriftsatz des Verteidigers zur Ausführung des ursprünglichen Vorbringens (des Angeklagten) zulässig, wenn der Verteidiger den Inhalt des vom Angeklagten verfaßten mit seiner Unterschrift nicht zu decken vermag. (T2)

- 13 Os 13/77

Entscheidungstext OGH 03.02.1977 13 Os 13/77

Ähnlich; Beis wie T2; Beisatz: Bloß (fachgemäße) Neuformulierung von schon fristgerecht erhobenen Beschwerdeeinwänden. (T3)

- 15 Os 23/88

Entscheidungstext OGH 12.04.1988 15 Os 23/88

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1934:RS0100223

Dokumentnummer

JJR_19340227_OGH0002_0040OS00055_3400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at